

Sitzung der Gemeindevertretung am 16. August 2018

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Projekt „Reaktivierung Tiefbrunnen Wiesenfeld“

Nach Kenntnis der Vergabevorschläge zu den einzelnen Hauptgewerken im Projekt „Reaktivierung Tiefbrunnen Wiesenfeld“ hat der Gemeindevorstand im Rahmen eines Umlaufbeschlusses am 11. Juni 2018 den Auftrag zur Errichtung der Stahlhalle an eine Firma aus Burgwald vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 86.800 € netto.

In der folgenden Sitzung am 19. Juni 2018 wurden dann die Aufträge für die Erstellung der Stahlbetonbodenplatte an eine Firma aus Frankenberg zum Preis von rd. 44.400 € netto und den Bau der Aktivkohle-Filteranlage an eine Firma aus Hess. Lichtenau zum Preis von rd. 317.800 € netto vergeben. Einige Arbeiten im Projekt (z. B. Pflasterarbeiten) sind aus den Leistungsverzeichnissen genommen worden und werden vom gemeindlichen Außendienst oder zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt.

Mit den erteilten Aufträgen für das Gesamtprojekt wird der Gesamtkostenrahmen, wie durch das Büro Oppermann in der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung vorgestellt, geringfügig überschritten. Mit der Errichtung der Bodenplatte wurde zwischenzeitlich begonnen.

Projekt „Dacheindeckung DGH Wiesenfeld“

Nach Kenntnis der Vergabeempfehlung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 19. Juni 2018 den Auftrag zur Neueindeckung des Daches am DGH Wiesenfeld auf dem gemeindlichen Gebäudeteil zum Preis von rd. 29.300 € an eine Firma aus Frankenberg vergeben. Die Neueindeckung wurde mit dem Eigentümer der ehem. Hausmeisterwohnung im Vorfeld abgestimmt; mit Rücksicht auf eine zusätzlich geplante Wärmedämmung durch den Eigentümer erfolgt die Eindeckung auf dem privaten Gebäudeteil nun aber als separate Maßnahme.

Die Dacheindeckung insgesamt ist mit schwarzen Ziegeln geplant. Der öffentliche Bereich wird mit matten Ziegeln, der private Teil mit glänzenden Ziegeln gedeckt. Hierüber ist der Ortsbeirat informiert und hat zugestimmt. Die Bauausführung wird mit Rücksicht auf die Auftragslage der Beauftragten Firma voraussichtlich erst im Herbst erfolgen.

Personalangelegenheiten

Im Rahmen der Vorgaben des Stellenplanes hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 19. Juni 2018 die Höhergruppierung von zwei Mitarbeitern am Bauhof zum 1. August bzw. 1. Oktober ds. Js. beschlossen.

Beschaffung einer Wildkrautbürste für den gemeindlichen Bauhof

Über den Haushalt 2018 ist die Beschaffung einer Wildkrautbürste als Anbaugerät an das „Ladog-Fahrzeug“ eingeplant. Nach erfolgter Vorführung verschiedener Modelle und Auswertung der Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 19. Juni 2018 den Auftrag zur Lieferung des Anbaugeräts an eine Firma aus Steffenberg erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 7.400 €.

Mit dem neuen Anbaugerät kann insbesondere die Sauberhaltung und Unkrautbeseitigung der gepflasterten Wege auf den Friedhöfen wesentlich effektiver durch den Bauhof erfolgen.

Beschaffung einer Markise für den Sandkasten am Kindergarten Burgwald

Auf Wunsch des Kindergartens hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis der vorliegenden Angebote den Auftrag für die Lieferung und Montage einer Markise (Sonnenschutz) für den Sandkasten auf dem Kindertenspielplatz an eine Firma aus Hatzfeld erteilt.

Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 8.800 € und wird aus den vom Kindergarten angesparten Mitteln der „Spielgerätepauschale“ finanziert.

Information zur Verschiebung von Baumaßnahmen in das Folgejahr

In der Sitzung am 19. Juni 2018 wurde der Gemeindevorstand über die aktuell in Planung und noch zur Ausführung kommenden Tiefbaumaßnahmen – Kanalbau- maßnahme Bergring, Ausbau der Landgraf-Moritz-Straße, Erschließung NBG Unterfeld – informiert. Hinzu kommt bei entsprechender Aufnahme in das Förderprogramm noch evtl. der Ausbau des Gemeindeverbindungsweges.

Im Hinblick auf die Umsetzung der vorstehenden Maßnahmen wurde mit Rücksicht auf den Planungsstand und die aktuelle Auslastung der Planungsbüros und Bau- firmen entschieden, folgende Maßnahmen zwar planerisch bis zur Ausschreibung weiter vorzubereiten, aber die Ausführung nach 2019 zu verschieben:

- Kanalbau Ederweg in Birkenbringhausen
- Endausbau der Hubertusstraße in Burgwald
- Straßensanierung Hangstraße im KIP-Programm

Ferner wird die Beschaffung und der Einbau der Trennwandanlage im DGH Burgwald mit Rücksicht auf die bereits feststehenden Belegungstermine für dieses Jahr ebenfalls nach 2019 verschoben und dann direkt nach den Karneval- veranstaltungen im Frühjahr 2019 erfolgen. Die Maßnahme bedarf einer rd. 4- wöchigen Schließung des DGH's, die damit auch rechtzeitig terminiert und kom- muniziert werden kann.

Projekt „Anbau Feuerwehrrgerätehaus Burgwald“

Nach Kenntnis der möglichen Varianten „Stahlbau- oder Holzrahmenbau“ und des Vergabevorschlages hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Juli 2018 den Auftrag zur Errichtung des Gebäudes in Holzrahmenbauweise an eine Firma aus Haina vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 45.600 €.

Im Auftrag ist der Rohbau des Gebäudes inkl. gedecktem Dach, der Innenwände und isolierter Außenwände mit Putzträgerplatten enthalten; der Rohbau soll bis zum Herbst errichtet werden.

Der Innenausbau mit den Installations- und weiteren Arbeiten wird durch die Feuerwehr in den Wintermonaten weitestgehend in Eigenleistung erfolgen.

Im Vorfeld der Maßnahme wird die erforderliche Bodenplatte unter Unterstützung von Fachleuten mit den Kameraden der Feuerwehr in Eigenleistung erstellt.

Projekt „Neubau Kindergarten Ernsthausen“

Zur Vorbereitung des Projekts bzw. Räumung des Baufeldes hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Juli 2018 den Auftrag für die Erstellung eines Reptilienkonzeptes einschl. der naturschutzfachlichen Begleitung an das mit der Bauleitplanung beauftragte Büro erteilt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 3.700 €.

Die notwendige naturschutzrechtliche Begleitung für das Projekt ist wegen der vorgefunden Population der Zauneidechse erforderlich. Die Maßnahmen zur Vergrämung wurden zwischenzeitlich von der Naturschutzbehörde genehmigt und werden aktuell durch nach Vorgabe und in enger Zusammenarbeit mit dem beauftragten Biologen des Planungsbüros durchgeführt.

In gleicher Sitzung hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis der Vorlage den Auftrag für die Tragwerksplanung des Kindergartens (Hauptstatik für die Gründung bzw. die Bodenplatte und Vorstatik für das Gebäude) an ein Ingenieurbüro aus Frankenberg erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 34.500 €.

Projekt „Renovierung DGH Birkenbringhausen“

In seiner Sitzung am 4. Juli 2018 wurde der Gemeindevorstand über den aktuellen Ausgabenstand (102.000 €) informiert; insgesamt wurden für das Projekt 120.000 € durch die Gemeindevertretung bereitgestellt.

Für die Außenbeschattung des Saales wurden im Zuge der Elektroarbeiten auch Anschlussmöglichkeiten vorgesehen. Unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit freier Mittel nach Eingang aller Schlussrechnungen für die bisher erbrachten und

beendeten Leistungen hat der Gemeindevorstand der Beschaffung und Montage der Außenbeschattung zugestimmt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 5.200 €.

Die Auftragserteilung erfolgt allerdings erst nach Erstellung der Gesamtkostenabrechnung!

Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für das DGH Bottendorf

Nach Kenntnis der Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Juli 2018 der für dieses Jahr geplanten Beschaffung von 10 Tischen und einem Transportwagen an eine Firma aus Dillenburg zugestimmt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.600 € und führt zu einer geringfügigen überplanmäßigen Ausgabe von rd. 60 €.

Beschaffung einer Inspektionskamera

Zur Beschaffung einer Inspektionskamera, die zum kurzfristigen Lokalisieren von Schäden im Kanal vorgesehen ist, sind im Haushalt 2018 insgesamt 4.500 € bereitgestellt. Nach Kenntnis der vorliegenden Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Juli 2018 den Auftrag zur Lieferung der Inspektionskamera an eine Firma aus Allendorf erteilt und die noch erforderlichen überplanmäßigen Mittel von rd. 650 € freigegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 5.150 €

Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Krautgärten“ Birkenbringhausen

Dem Verkauf eines weiteren Bauplatzes im Baugebiet in Birkenbringhausen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Juli 2018 an Ehepaar aus Franckenberg zugestimmt. Im Baugebiet stehen somit aktuell noch zwei Bauplätze zum Verkauf zur Verfügung.

Neuer Friedhofswärter in Wiesenfeld

Nach Kenntnis der Bewerbung von Jörg Eitzenhöfer und der Zustimmung des Ortsbeirates hat der Gemeindevorstand der Beschäftigung von Herrn Eitzenhöfer als neuen Friedhofswärter für den Friedhof Wiesefeld zugestimmt. Herr Eitzenhöfer hat die Tätigkeiten zum 16. Juli 2018 aufgenommen.

Reinigung der Straßeneinläufe

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Kommunen des oberen Edertals wird künftig die Reinigung der Straßeneinläufe zweimal jährlich durch eine Fremdfirma durchgeführt. Die jährlichen Kosten für die Gemeinde belaufen sich bei rd. 1.200 Straßeneinläufen auf rd. 5.400 €.

Bauleitplanung Winterstrauch „Silo- und Lagerhallen“

Nach Inkraftsetzung des Bebauungsplanes „Winterstrauch“ wurde von einer Einzelperson ein Normkontrollantrag gegen die Bauleitplanung beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof eingereicht. Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 4. Juli 2018 informiert, dass der Hessische Verwaltungsgerichtshof die Klage abgewiesen hat.

Projekt „Grundhafte Erneuerung des Gemeindeverbindungsweges Bottendorf“

Das im Haushalt 2018 vorgesehene Straßenprojekt wurde im Programm „*Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen*“ angemeldet. Ferner wurde die Möglichkeit der Aufnahme in das im Abschluss befindliche Flurbereinigerungsverfahren parallel geprüft. In seiner Sitzung am 1. August 2018 wurde der Gemeindevorstand über den Eingang der Bewilligung zur Aufnahme der Maßnahme in das Flurbereinigerungsverfahren informiert.

Der erforderlichen Erklärung zur Annahme der Aufnahme und Übernahme des Eigenanteils (28 %) von rd. 139.000 € wurde zugestimmt.

In dem ursprünglich vorgesehenen Programm hätte der gemeindliche Eigenanteil 35% zzgl. einer grundsätzlichen Eigenbeteiligung von 25.000 € betragen.

Die Durchführung der Maßnahme wird nun von der Flurbereinigungsbehörde vorbereitet und durchgeführt. Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit erfolgt die Bauausführung voraussichtlich aber erst in 2019.

Projekt „Erschließung des Neubaugebietes Unterfeld II in Bottendorf“

Nach erfolgter Ausschreibung und Kenntnis des Vergabevorschlages des beauftragten Ingenieurbüros hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. August 2018 der Auftragsvergabe an eine Baufirma aus Korbach zugestimmt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 584.000 €. Unter Berücksichtigung aller Baunebenkosten sind für das Gesamtprojekt damit rd. 65.000 € an Mehrkosten zu erwarten, die vorsorglich überplanmäßig freigegeben wurden.

Mit den Baumaßnahmen wird in Kürze begonnen; von einer Bauzeit von rd. 2,5 – 3 Monaten ist auszugehen. Nach erfolgter Information der Interessenten am 6. August 2018 über die anstehenden Erschließungsarbeiten und den Verkauf der Flächen liegen aktuell bereits zehn Erwerbsanträge für die insgesamt 17 Bauplätze vor. Nach Festlegung des Verkaufspreises in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung wird der Gemeindevorstand in seiner kommenden Sitzung über die Vergabe der Bauplätze entscheiden.

Gewährung einer Zuwendung aus dem Altbauförderprogramm

Nach Kenntnis der Fördermaßnahme bzw. des Förderantrages für einen Altbau in Bottendorf hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. August 2018 die Förderfähigkeit festgestellt und die Förderung bewilligt. Aktuell werden damit durch das Altbauförderprogramm der Gemeinde 14 Altbau-Sanierungen mit einer jährlichen Gesamtsumme von rd. 15.000 € gefördert.

Förderbescheid des Finanzministeriums im Programm „Hessenkasse“

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 1. August 2018 über die angekündigte Übergabe des Förderbescheides am 10. August 2018 im Regierungspräsidium Kassel informiert. Danach erhält die Gemeinde Burgwald aus dem Programm „Hessenkasse“ zur Kassenkreditentschuldung einen Ablösungsbetrag von 1,4 Mio. Euro.

Der Bescheid wurde am 10. August 2018 ausgehändigt und die notwendige Vereinbarung mit der WI-Bank zwischenzeitlich geschlossen.

Zur Unterrichtung der Gemeindevertretung haben wir den Bescheid am heutigen Tage an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung und die Fraktionsvorsitzenden übersandt.